

Du hast bereits verschiedene Datentypen kennen gelernt.

- Es gibt acht primitive Datentypen: byte, short, **int**, long, float, **double**, char, **boolean**
- Es gibt außerdem char und **String**
- Bitte beachte die Deklaration und die Zuweisung.

```
1 String vorname;  
2 vorname = "Vanessa";
```

Initialisieren und Zuweisen

## Aufgaben

### ① Integer = ganzzahlige Werte

- Lege eine Variable **x** vom Typ **int** an.
- Weise **x** den Wert **5** zu.
- Speichere die Datei und öffne diese im Terminal (jshell).
- Lasse dir x mithilfe des Befehls x oder /vars in der jshell ausgeben.

### ② String = Zeichenketten

- Lege eine Variable **vorname** vom Typ **String** an.
- Weise **vorname** den Wert **Peter** zu.
- Speichere die Datei und öffne diese im Terminal (jshell).
- Lasse dir vorname mithilfe des Befehls vorname oder /vars in der jshell ausgeben.

### ③ Double = Fließkommazahlen

- Lege eine Variable **g** vom Typ **double** an.
- Weise **g** den Wert **9,25** zu.
- Speichere die Datei und öffne diese im Terminal (jshell).
- Lasse dir g mithilfe des Befehls g oder /vars in der jshell ausgeben.

### ④ Boolean = Wahrheitswert

- Lege eine Variable **hatHunger** vom Typ **boolean** an.
- Weise **hatHunger** den Wert **false** zu.
- Speichere die Datei und öffne diese im Terminal (jshell).
- Lasse dir hatHunger mithilfe des Befehls hatHunger oder /vars in der jshell ausgeben.

### ⑤ Verschiedene Datentypen

- Deklariere für die folgenden Anschrift *Datentypen* und initialisiere diese gleich mit den jeweiligen *Daten*:

Ingrid Hubertus  
Römergasse 4  
71717 Mittelhausen  
Sie hat am Kurs teilgenommen.

- Speichere die Datei und öffne diese im Terminal (jshell).
- Lasse dir die Variablen zuerst einzeln und danach alle auf einmal anzeigen.

### ⑥ Output

- Ergänze jede Aufgabe (1 bis 5) mit **System.out.println(„Text: “ + variable);** . Beim Starten der Datei sollen die Variablen automatisch in der Shell ausgegeben werden. (Speichern nicht vergessen!)